



Eigenkapitalforum 2023

Frankfurt Flughafen, 28./29. November 2023

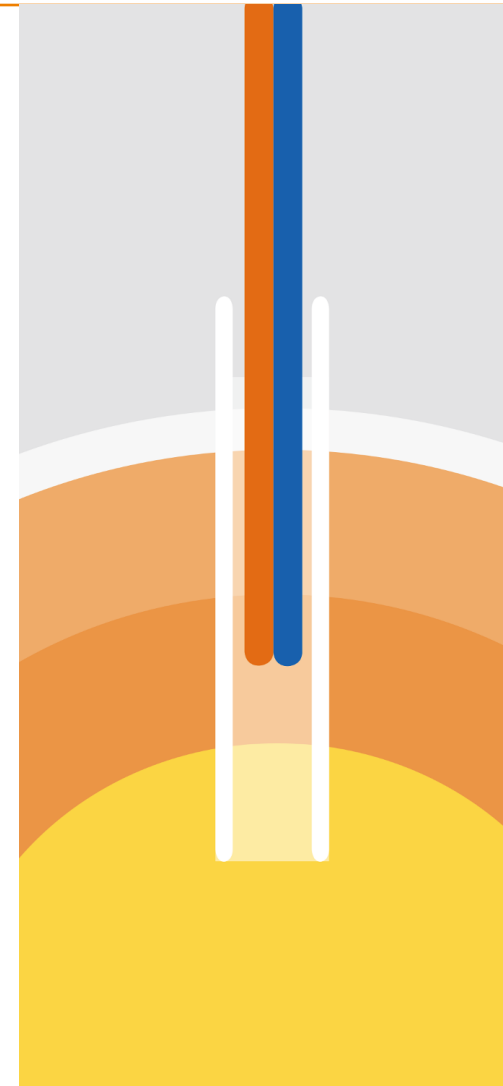
Wärmewende als Wachstumstreiber

Andreas Tönies

Stephan Temming

Vorstandsvorsitzender (CEO)

Vorstand (CFO)





Überblick

- Spezialisierter Bohrdienstleister
- Kernsegment **Geothermie**
- Gegründet vor mehr als 75 Jahren
- seit November 2007 börsennotiert (Scale 30 Index)
- Sitz in Oberhaching bei München
- Niederlassungen in NL und CH
- Haupttätigkeit in DACH und Benelux
- Aktionärsstruktur
 - 58,4% Familie Daldrup
 - 41,6% Free Float
- emittierte Aktien: 5.989.500 Stück
- rd. 160 Mitarbeitende
- Marktkapitalisierung: rd. EUR 46 Mio.

Bohrtechnik und Bohrdienstleistungen

Geothermie



Wassergewinnung



Rohstoffe, Exploration



Infrastruktur, Spezialbohrungen, Services



Allgemeine Bohrtechnik



Bohrtechnik und Bohrdienstleistungen

Geothermie



Wassergewinnung



Rohstoffe, Exploration



Infrastruktur, Spezialbohrungen, Services



Fokus

operatives Bohrgeschäft

hochwertige Bohrdienstleistungen

Minderheitsbeteiligungen

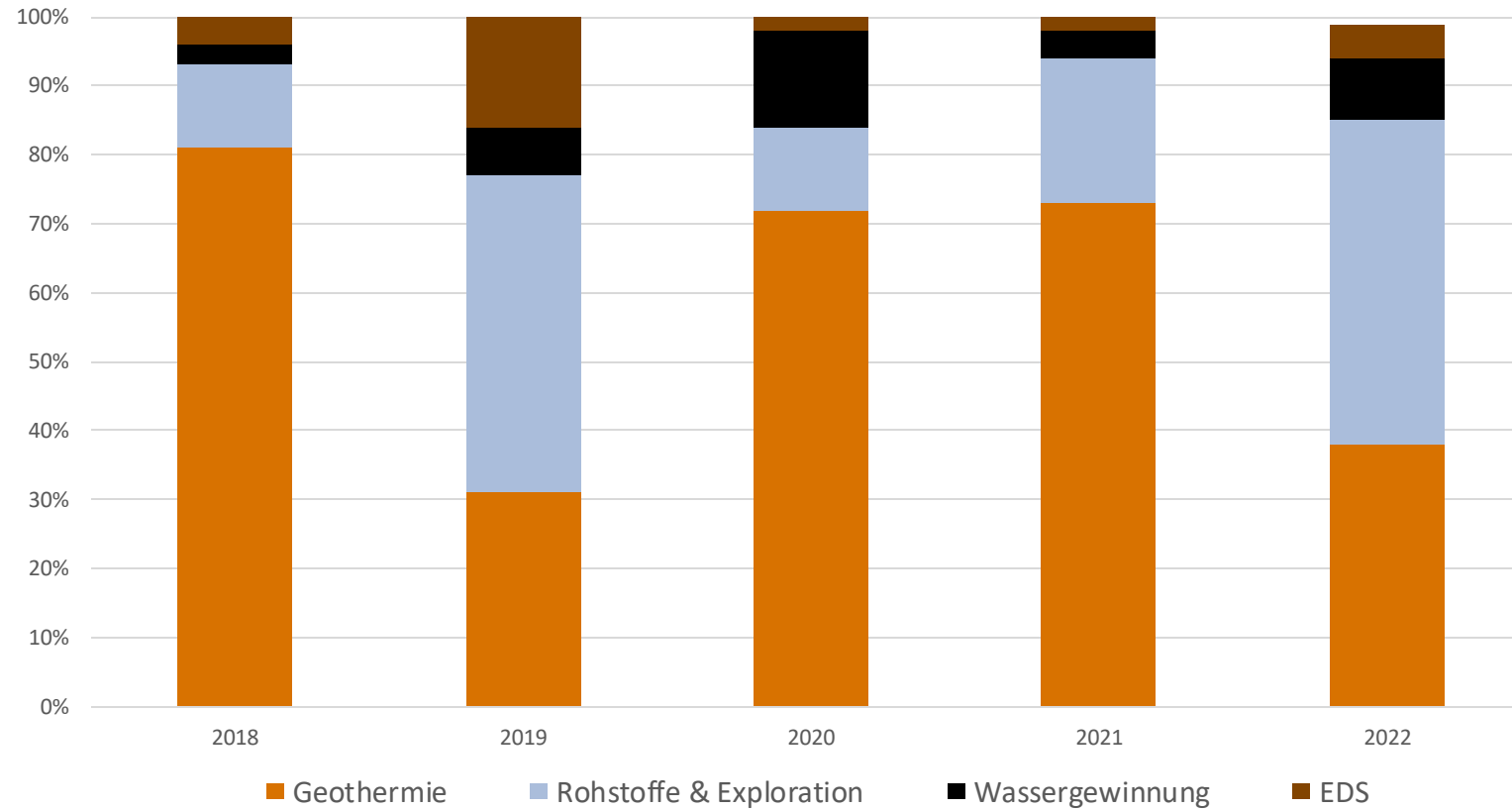
Fazit

**Es gibt keinen Konzern, der ein
derart umfangreiches
Bohrspektrum abbildet.**



Diversifiziertes Geschäftsmodell

Umsatzanteile Geschäftsbereiche 2018-2022





Für alle Aufgabenstellungen die passende Bohranlage

Bohranlagen
bis 1.000m

ROTOMAX XL-GTC Raupe



Wirth B 2 A



Gebr. Schäfer CM 810.1



„DS 03“ Wirth B 4 A



Bohranlagen
für Tief-
bohrungen

450 t Hakenlast
bis 7.000 m



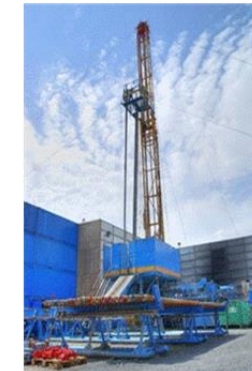
272 t Hakenlast
bis 4.500 m



175 t Hakenlast
bis 3.500 m

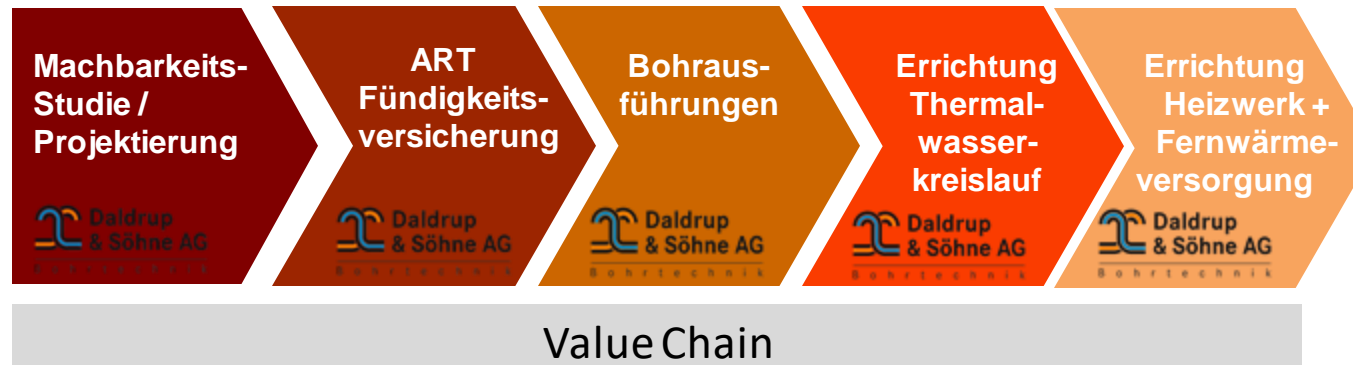


125 t Hakenlast





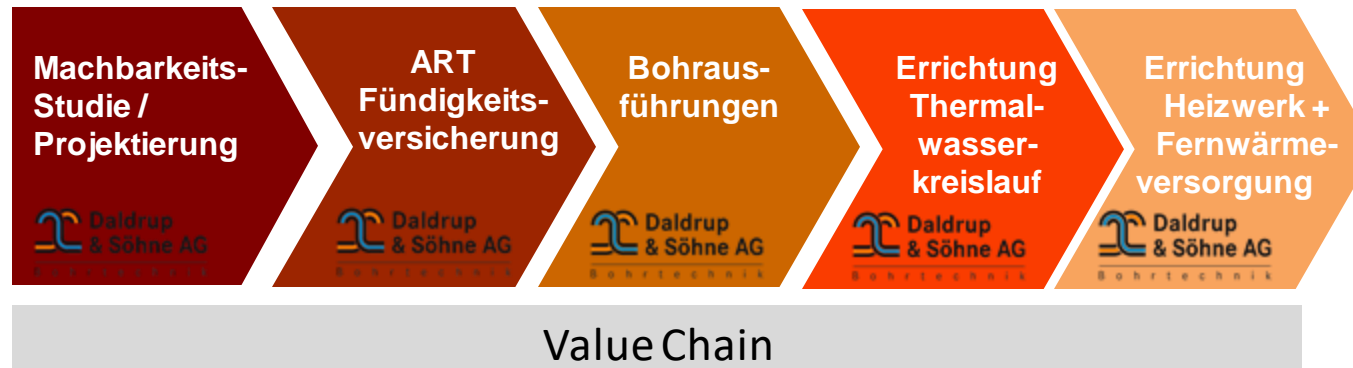
Leistungsspektrum Geothermie



- Daldrup deckt durch ein breites Netzwerk und Kooperationen alle Stufen der Wertschöpfungskette eines Geothermieprojekts ab
- Komplettpakete, sämtliche Vertragsformen
 - Integrated Services Day Rate-Verträge
 - Werk- oder Day Rate-Verträge bei Bohrungen
 - Werk- oder Turn Key-Verträge für Heizwerke



Leistungsspektrum Geothermie



Vorteile gegenüber Wettbewerbern

- Komplette Planungen maßgeschneiderter Lösungen für Auftraggeber
- Technische Absicherung von Risiken
- Verschiedene Versicherungen
- ART Struktur als Fündigkeitsabsicherung



Leistungsspektrum Geothermie

Alternative-Risk-Transfer-Konzept

- Mechanismus zur Absicherung von Fündigkeitsrisiken von Geothermieprojekten
- Ermöglicht für viele mittelständische Kunden erst geothermische Bohr- und Energieprojekte
- Projekte können mit einem hohen FK-Anteil finanziert werden
- Fündigkeitsrisiken werden von Dritten getragen
- Daldrup tritt weder als Finanzierer noch als Versicherer auf, keine bilanziellen Auswirkungen
- Bedeutendes Konzept der Kunden- und Projektakquise für Daldrup, Marktzugang
- Alleinstellungsmerkmal der Daldrup & Söhne AG



Anwendung ART-Struktur

- ACL, Luttelgeest (NL)
 - Ersatz Erdgas, lokale Wärmeversorgung
 - Auftragswert 21 Mio. Euro

- Nature's Heat (NL)
 - Ersatz Erdgas, lokale Wärmeversorgung
 - Auftragswert 14,9 Mio. Euro

- Künftige Geothermie-Projekte in der Ost-Molasse





Aktuelle Marktlage Geothermie in Deutschland

Ordnungsrecht - Kommunale Wärmeplanung und Gebäudeenergiegesetz (GEG)

- Wärmeplanung bis 30.06.2026 für Städte > 100.000 Einwohner
- Bestehende Wärmenetze sollen bis 2030 mindestens 30 %, bis 2040 zu 80 % aus erneuerbaren Energien oder Abwärme gespeist werden
- Für neue Wärmenetze gilt die Vorgabe von 65 % Erneuerbaren, z.B. über Geothermie
- Geothermie als Erfüllungsoption (65 % erneuerbare Energie) anerkannt
- Verzahnung von GEG mit der kommunalen Wärmeplanung
- Quartierslösungen in städtischen Ballungsräumen
- Wärme für Nah- und Fernwärmenetze (Beispiel SWM München)



BMWK-Eckpunkte für mitteltiefe und tiefe Geothermie

Erdwärmekampagne zur Stärkung der mitteltiefen und tiefen Geothermie (1.500 m – 5.000 m)

BMWK Anschub mit 8 Maßnahmen u.a.

- I. Beschleunigung von Genehmigungsverfahren
- II. Förderprogramme (BEW, EEW, ...)
- III. Risikoabfederung
- IV. Verfügbarkeit von Fachkräften und Bohranlagen
- V. Aufklärung & Akzeptanz herstellen

Ziel: bis 2030 sollen 50 % der Wärme klimaneutral erzeugt werden (derzeit ~ 16 %)

- davon 10 TWh mitteltiefe und tiefe Geothermie – eine Vervielfachung
- min. 100 Projekte bis 2030 (d.h. 14 Projekte pro Jahr)
- Anschluss an Wärmenetze
- Direktversorgung von Wohngebäuden, Quartieren, Industrie
- WärmeGut des LIAG/BMWK, mind. 100 Explorationsbohrungen/Demonstrationsprojekte

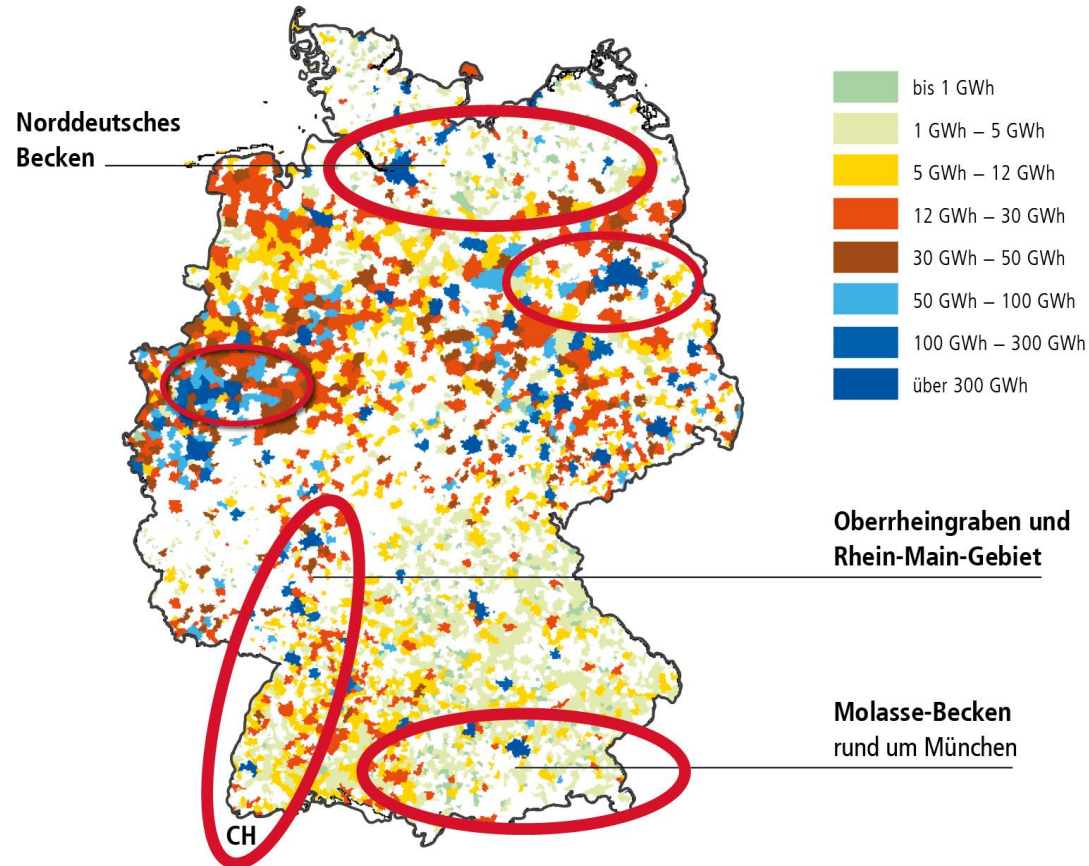


Privilegierung für Geothermie kommt

- **6. Nov. 2023:** Baugesetzbuch (BauGB) soll noch in diesem Jahr einer umfassenden **Novellierung** unterzogen werden
- Bund will auf der Ebene der Bauleitplanung durch die Änderung des §35 Abs. 1 BauGB einen speziellen **Privilegierungstatbestand für Geothermie** (Tiefenbohrungen, Obertageanlagen, Netzanbindung) schaffen
- Damit wird die **Gleichbehandlung der Geothermie** mit anderen bereits privilegierten erneuerbaren Energien erreicht
- Im Wege der **Raumordnung** sollen geeignete Flächen für Geothermie-Vorhaben ausgewiesen werden, in denen erleichterte Zulassungsanforderungen gelten sollen



Wärmewende entlang vorhandener Infrastruktur



Bislang werden erst 6 % der Wohngebäude in Deutschland mit Fernwärme beheizt

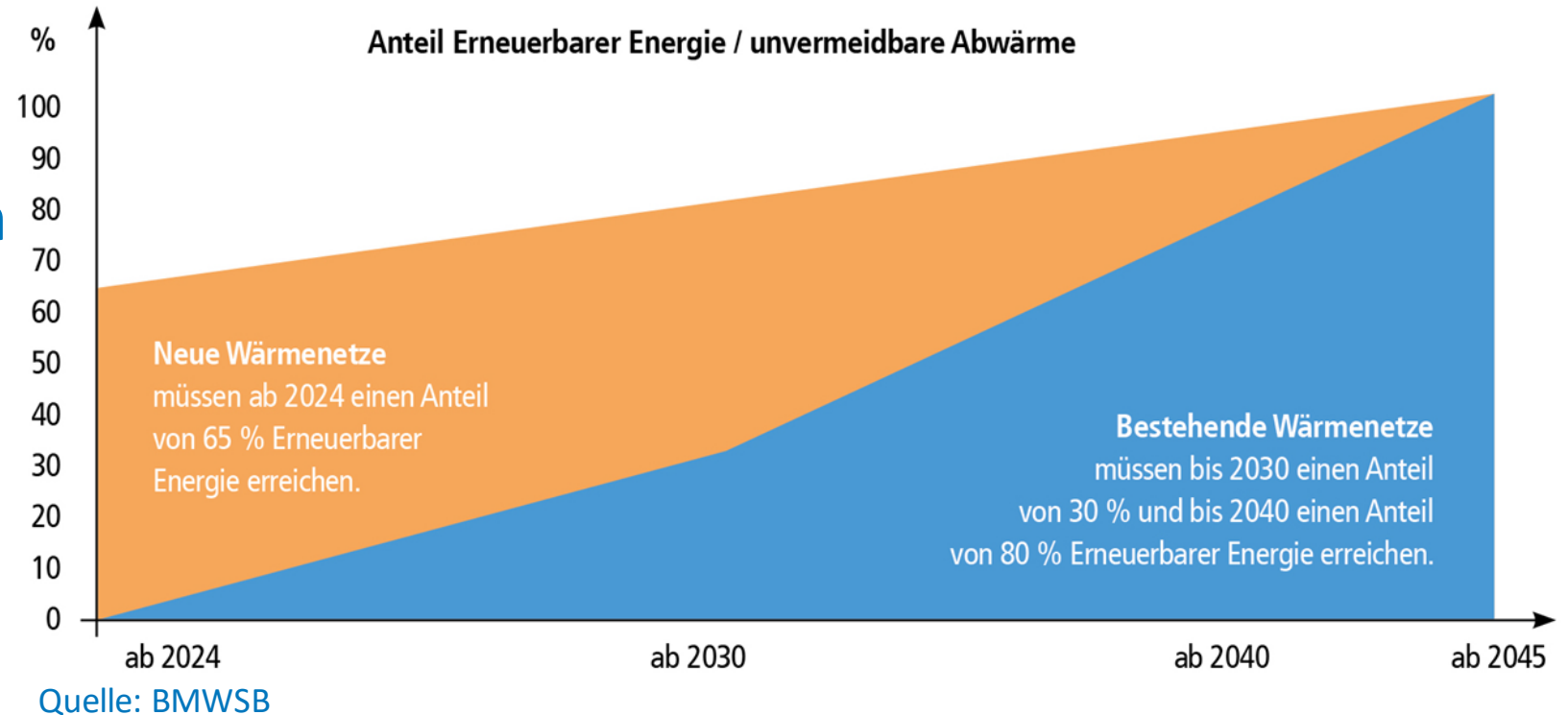
Bundesverband der Energie und Wasserwirtschaft (BDEW): bis zu 50 % der urbanen Gebiete lassen sich mit Fernwärme beheizen



BMWK-Eckpunkte für mitteltiefe und tiefe Geothermie

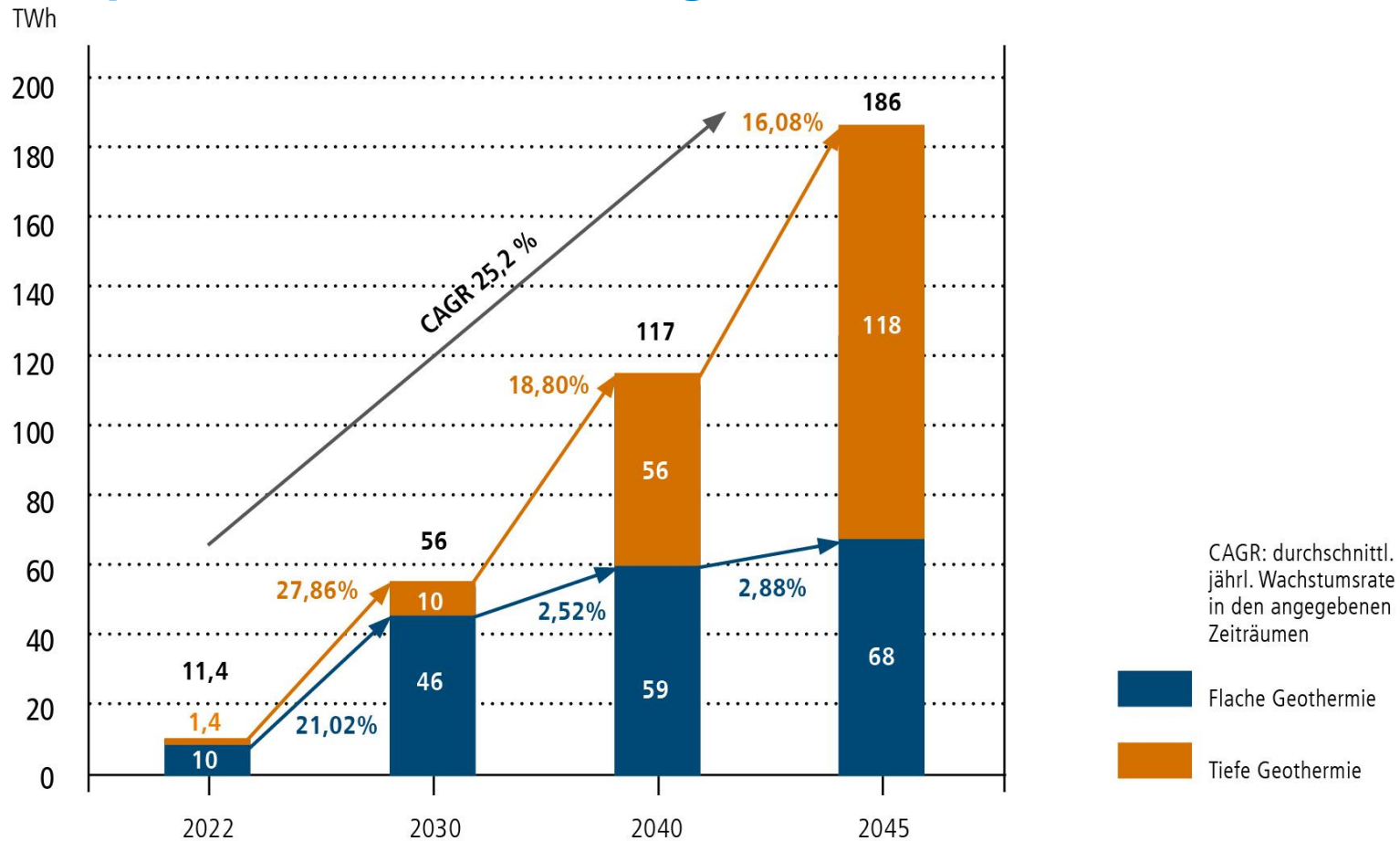
Erdwärmekampagne zur Stärkung der mitteltiefen und tiefen Geothermie (1.500 m – 5.000 m)

Der **Booster** für unseren
Geschäftsbereich
Geothermie!





Ausbaupfad tiefe Geothermie gem. LIAG Studie



Quelle: LIAG

Nadelöhr

- zusätzliche Bohranlagen
- zusätzliches Fachpersonal



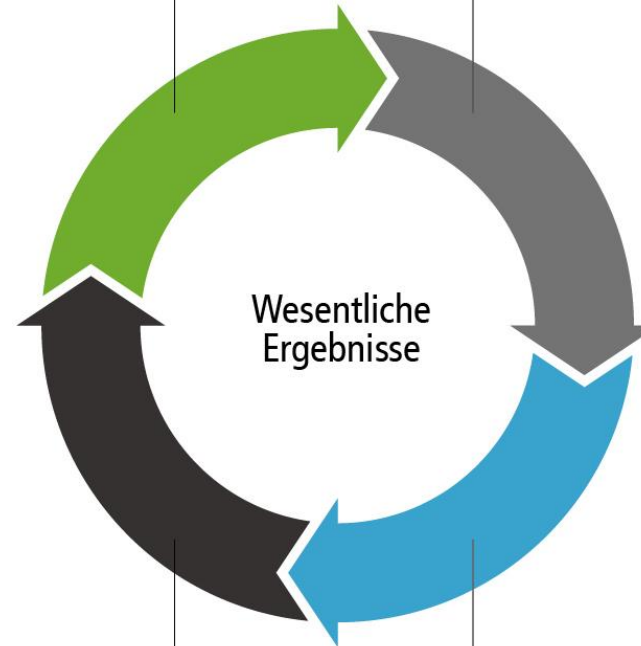
Schlüsselfaktoren für den Hochlauf der Geothermie

Hohe Relevanz

- Verfügbarkeit Bohrgeräte
- Fachkräfte/Ausbildung
- Ausbau/Vernetzung kleiner Wärmenetze
- Behördliche Auflagen/ Genehmigungen

Hoher Impulsindex

- Datenbereitstellung Behörden
- Förderung Explorationskosten
- OPEX-Förderung Wärmepumpen



Hebelfunktion

- Förderung Explorationskosten
- 2D/3D Seismik
- Kommunale Fördersysteme
- Anwendungsnahe Forschungsförderung
- Fachkräfte/Ausbildung
- Datenbereitstellung Behörden
- Behördliche Genehmigungen/Auflagen

Hoher Dynamikindex

- Mengeneffekte
- Projektentwicklung
- Knowhow-Transfer

Aktuelle Referenzprojekte Wärmewende



Quelle: ZfK, „Geothermie-Anlage in Neustadt-Glewe wird erweitert“, 3. Aug. 2023, Foto WEMAG/Marschner

■ Neustadt-Glewe

- Sidetrack aus bestehender Bohrung
- Nutzung für Kapazitätserweiterung Nahwärme
- Auftragswert netto 3,3 Mio. Euro



■ Schwerin

- Geothermiebohrungen für Heizwerk mit Wärmepumpen
- Abgerechneter Auftragswert netto 6,7 Mio. Euro für die 1. und 2. Bohrung



Aktuelle Referenzprojekte Wärmewende



■ Hamburg

- Erkundungsbohrung Akquifer für saisonale Wärmespeicherung
- Nutzung für Industrie und Fernwärme
- Auftragswert 8,4 Mio. Euro



■ MTU München

- Geothermiebohrungen
- Nutzung für Heizwerk mit Wärmepumpen
- Voraussichtl. Auftragswert 14 Mio. Euro netto



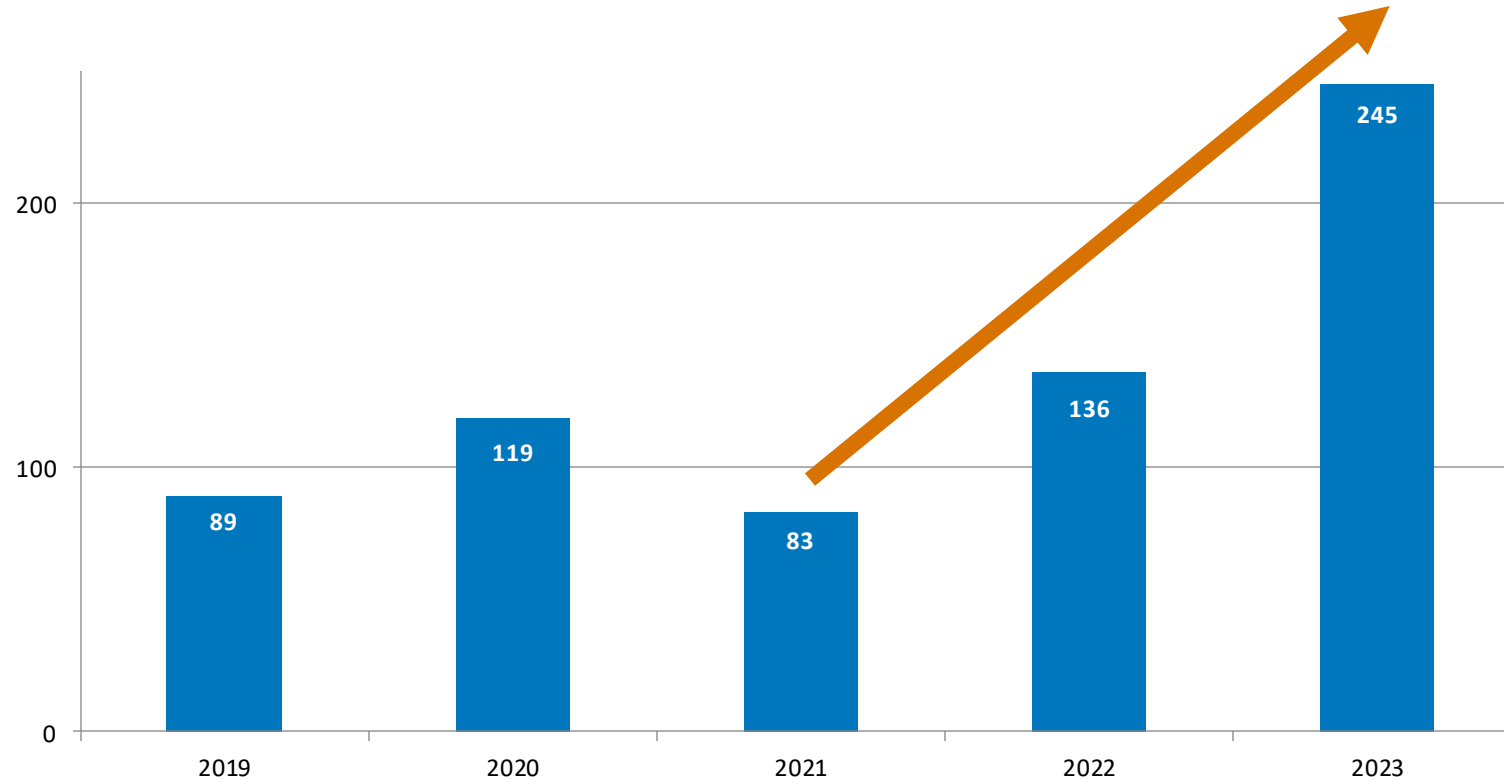
Kennzahlen Daldrup-Konzern

	06/2023		06/2022		06/2021	
Gesamtleistung	24.128		17.740		22.865	
Materialaufwand	-10.855	-45,0%	-6.708	-37,8%	-12.304	-53,8%
- davon bezogene Leistungen	-5.893	-24,4%	-2.533	-14,3%	-4.541	-19,9%
Personalaufwand	-5.347	-22,2%	-4.901	-27,6%	-4.463	-19,5%
EBITDA	2.653	11,0%	2.444	13,8%	1.781	7,8%
plan. Abschreibungen auf Sachanlagen	-1.223	-5,1%	-1.203	-6,8%	-1.170	-5,1%
EBIT	1.430	5,9%	1.240	7,0%	611	2,7%
Finanzergebnis	-642	-2,7%	-902	-5,1%	184	-0,8%
Konzernhalbjahresüberschuss	722	3,0%	415	2,3%	427	1,9%
EPS (komplettes Geschäftsjahr)			0,14		0,13	
Konzern-Eigenkapitalquote	57,0%		49,7%		49,3%	
Verschuldungsgrad (kompl. GJ)			4,04		5,00	
Mitarbeitende	137		127		127	
Auftragsbestand (per September)	38,0 Mio. €		27,1 Mio. €		28 Mio. €	
bearbeitetes, relevantes Marktvolumen	245,2 Mio. €		135,7 Mio. €		83 Mio. €	



Auftragspotenzial* spiegelt zukünftiges, strukturelles Wachstum wider

Mio. Euro



* Das mit Eintrittswahrscheinlichkeiten bewertete, relevante, bearbeitete Marktvolumen als Aussicht auf mögliche Auftragseingänge in den kommenden Jahren; Werte jeweils im September



Stärkung der Ertragskraft



Gezielte Investitionen in Effizienzsteigerung der Bohrgeräte



Gezielte Investitionen in das Projektcontrolling als Vorstufe für Künstliche Intelligenz



Begleitung des Marktwachstums ab 2025 durch größtes geplantes Investitionsprogramm seit dem Börsengang in 2024



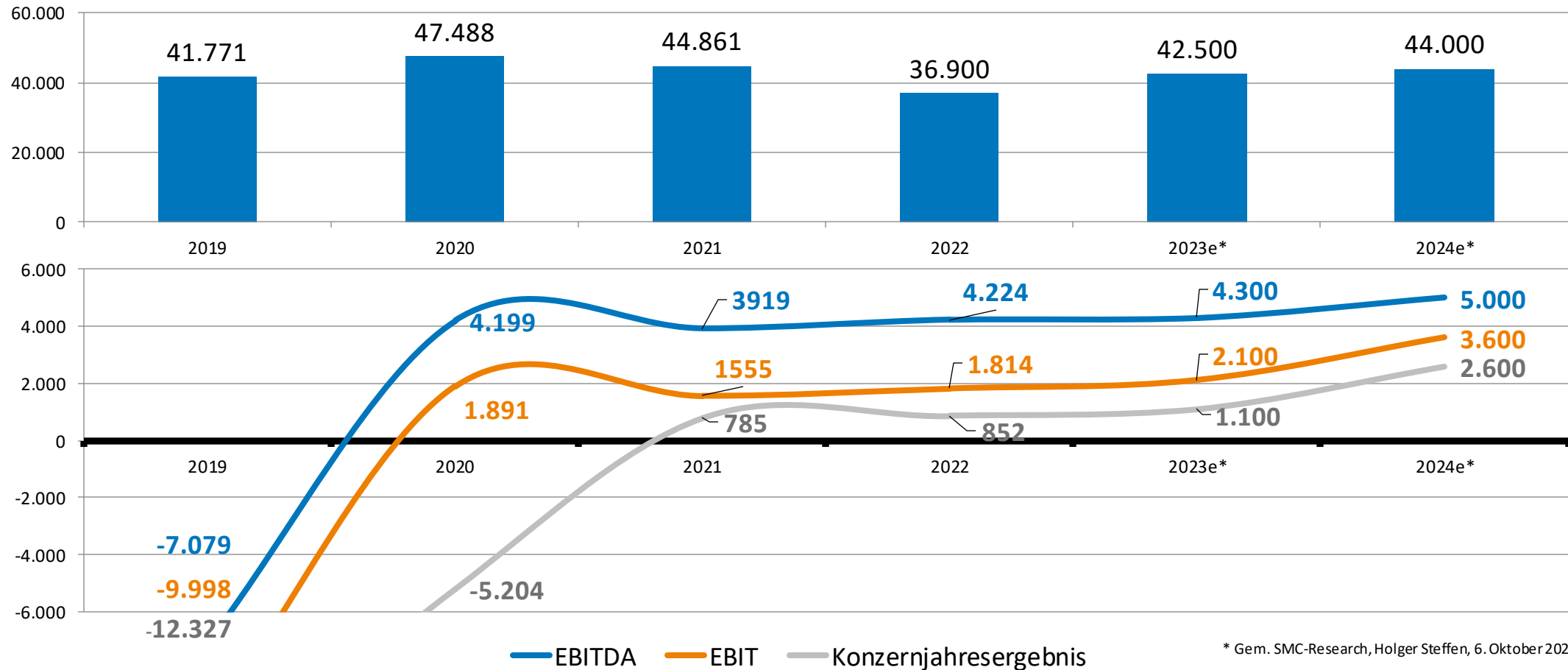
Ergebnispotential von rd. EUR 1,5 Mio. durch Auslauf der „Doppelbelastung“ aus Abschreibungen und Maintenance aus den Sprunginvestitionen des Börsengangs



weiterhin selektiver Ersatz teuren Mietequipments durch eigene Anschaffungen



Leistung versus operativer Ertragsstärke





Ausblick 2023 / 2024



Auftragsbestand mit 38 Mio.€ per Sept. 23 insgesamt gut abdeckend



relevantes Marktvolumen: 245 Mio. Euro per Sept. 2023



Prognose 2023:

- ca. 41 Mio. Euro Konzern-Gesamtleistung
- operative EBIT-Marge zwischen 3 % und 5 % der Gesamtleistung



ab 2025: deutlich ansteigende Zahl an Großprojekten Geothermie erwartet



Finanzkalender 2024

31. Mai 2024

Ende. Aug. 2024

30. Sept. 2024

Nov. 2024

Veröffentlichung Konzernjahresabschluss zum 31.12.2023

Ordentliche Hauptversammlung 2024

Veröffentlichung Konzernhalbjahresabschluss zum 30.06.2024

EK-Forum, Frankfurt

IR-Kontakt

Daldrup & Söhne AG

Bajuwarenring 17a

82041 Oberhaching

Falk von Kriegsheim

Telefon: +49 (0) 2593-9593-29

Fax: +49 (0) 2593-959331

email: ir@daldrup.eu

www.daldrup.eu



Daldrup & Söhne AG - für die Zukunft! -

